

Von: Denker, Uwe

Gesendet: Dienstag, 10. September 2013 08:16

An: Wulff, Margitta

Betreff: AW: Regenrückhaltebecken Appen

Die folgenden Maßnahmen sind angedacht und werden z.Zt. ausgeschrieben. Das Ing.-Büro hatte im Herbst 2012 keine Kapazitäten frei diese Maßnahmen auszuschreiben. Es ist vorgesehen, die Arbeiten nun im Herbst auszuführen. Im Sommer können solche Arbeiten nicht ausgeführt werden.

Als Übersicht wird der Auszug aus der Beschlussvorlage des Bauausschusses von 2012 eingefügt:

Regenwasserrückhaltebecken Wischhof

Nach vielen Jahren der Nutzung muss das Gewässerprofil komplett überarbeitet werden. Es sind weite Bereiche von Schilf und Gras zu befreien. Rund 700 m³ Sand- und Schlammaushub, dazu ggf. 150 m³ schadstoffbelasteter Bodenaushub, sind zu tätigen und zu entsorgen.

Das Auslaufbauwerk muss komplett erneuert werden. Für große Teile der Arbeiten der Arbeiten ist zusätzlich eine Wasserhaltung zur Trocknung des Aushubbodens erforderlich.

Das Säubern der umgebenden Fläche für das Baufeld könnte durch dem Bauhof durchgeführt werden. Hier sind in der Kostenannahme 1800 € brutto angesetzt.

Diese Arbeiten sollten spätestens im Jahr 2013 erfolgen.

Kostenannahme: 55.000 € brutto

Regenrückhaltebecken Beeksfelde

Das Becken wurde im Jahr 2011 entschlammt.

Fehleinleitungen in das Becken wurden im Jahr 2012 gesucht und geortet. Die Anschlussnehmer wurden zur Änderung aufgefordert und haben ihre Anschlüsse geändert.

Ebenfalls wurde festgestellt, dass das Auslaufbauwerk durch Erosion und Vandalismus stark geschädigt ist. Hier sollte umgehend eine fachgerechte Reparatur in diesem Jahr erfolgen.

Kostenannahme 6.000 € brutto

Sandfang Brookheeg

Nach vielen Jahren der Nutzung haben sich in weiten Bereichen des Sandfanges die Einträge aus Sand und anderen Schwemmstoffen abgesetzt. In den entstandenen flachen Zonen haben sich Schilfgürtel und Gräser angesiedelt.

Hier sind umfangreiche Arbeiten wie Entkrautung, Sandaushub und Entschlammung durchzuführen.

Das Säubern der umgebenden Fläche für das Baufeld könnte durch dem Bauhof durchgeführt werden. Hier sind in der Kostenannahme 600 € brutto angesetzt.

Die Arbeiten am Sandfang sollten spätestens im Jahr 2013 durchgeführt werden.

Kostenannahme: 32.000 € brutto

Sandfang Pinnaubogen

Auch hier haben sich nach vielen Jahren der Nutzung in weiten Bereichen des Sandfanges die Einträge aus Sand und anderen Schwemmstoffen abgesetzt. In den entstandenen flachen Zonen haben sich Schilfgürtel und Gräser angesiedelt.

Hier sind umfangreiche Arbeiten wie Entkrautung, Sandaushub und Entschlammung durchzuführen.

Die Arbeiten am Sandfang sollten im Jahr 2012 oder 2013 durchgeführt werden.

Kostenannahme: 6.000 € brutto

Ing.-Leistungen

Für die Begleitung der kompletten Baumaßnahmen durch ein Ing.-Büro, einschl. der Grundlagenermittlung und Erstellung der Kostenannahmen, sind die Kosten für Ing.-Leistungen in den Kostenannahmen für diese vier Einrichtungen bereits enthalten.

	Gesamtkosten		
Wischhof	-	55.000 €	
Beeksfelde	-	6.000 €	
Brookheeg	-	32.000 €	
Pinnaubogen	-	6.000 €	99.000 €

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage



Uwe Denker

Amt Moorrege
Der Amtsvorsteher
Fachteam Ordnung und Technik
Tief- und Straßenbau
Amtsstrasse 12
25436 Moorrege
Tel.-Nr.: 04122 / 854-112
Fax-Nr.: 04122 / 854-212
Mobil : 0175 72 43 875
E-Mail : uwe.denker@amt-moorrege.de